

Sinzinger halten die Europafahne hoch

PARTNERSCHAFT Die Woche mit Gästen aus Frankreich, Spanien und Ungarn beginnt am Sonntag. Es folgen eine Vielzahl von Veranstaltungen und Themen.

VON DIETER WABER, MZ

SINZING. „Sinzing freut sich auf seine 125 Gäste aus Frankreich, Spanien und Ungarn“, leitet Regina Fischer, Vorsitzende des Vereins für Europäische Kontakte und Europabeauftragte der Gemeinde die Europawoche vom 23. bis 29. August ein.

Das Hauptereignis konzentriert sich dabei sicher auf die Unterschreibung der Partnerschaftsurkunden mit dem spanischen San Mateo de Gallego und dem 20-jährigen Jubiläum mit den französischen Partnerstädten Les Ancizes-Comps/Saint Georges de Mons am Mittwochabend. Neben den Unternehmungen mit den Gästen mit über 60 Jugendlichen gehören Migration und Wirtschaftslage der südlichen Länder zu den Hauptthemen der Woche. Die Gäste sind fast ausschließlich in Familien untergebracht.

Internationales Büfett im Stadel

Am Montag liegt der Kern der Aktivitäten, neben dem Kennenlernen, bei einer Besichtigung des BMW Werkes. In vier Führungen lernen die Gäste das BMW Werk kennen. Die Vorbereitung und Übersetzungsarbeit wird und wurde durch den Verein Europäische Kontakte geleistet. Am Abend ist dann die ganze Bevölkerung in den Klosterstadel Viehhausen eingeladen. Ab 19 gibt es ein internationales Büfett. Daran beteiligen sich alle Gastländer, die Sinzinger, aber auch derzeit in der Gemeinde untergebrachte Asylanten. Der Abend firmiert unter dem Hauptthema Migration. Über Migration in der Gemeinde und im Allgemeinen werden Dr. Manfred Kunz und Pfarrer Dr. Charles Wola Bangala sowie die Ländervertreter Kurzreferate halten und es gibt eine Ausstellung durch den Agenda Arbeitskreis Kultur.

Trachtenverein und Blaskapelle Viehhausen begleiten mit der Tanzgruppe Pantlika und der Rubato Band aus Csorna den Abend. Am Dienstag besuchen die Erwachsenen die Stadt Pilsen, während die Jugend in Regensburg auf Erkundungsreise geht und nach einem Picknick auf der Jahninsel sich im Westbad erholt. Der Mittwoch startet mit olympischen Spielen für Jugend und Erwachsene mit anschließender Wanderung am Alpinen Steig.

Der offizielle Abend, zu dem wieder die Bevölkerung eingeladen ist, beginnt um 18 Uhr in der Aula der Schule. Kern der Veranstaltung ist die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertra-



Zum 20. Mal jährt sich die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden mit Les Ancizes/St. Georges.



Beim internationalen Büfett treten Ungarn, Spanier und Franzosen zum Wettstreit an. Fotos: Waeber



Olympische Spiele werden die Jugend aus vier Ländern wie beim Treffen 2012 wieder begeistern.

DIE GESCHICHTE DER PARTNERSCHAFTEN

► **1989 erfolgte** die Kontaktausnahme der Gemeinde Sinzing mit Les Ancizes/St. Georges in Frankreich. 1995 wurde diese Partnerschaft dann offiziell beurkundet.

► **Im Jahr 2000** erhielt die Gemeinde das Europadiplom und 2002 wurde die Ehrenfahne überreicht.

► **2003 erfolgte** die erste Kontaktaufnahme mit dem ungarischen Csorna.

► **Zugleich begann** die Freundschaftsbeziehung zu San Mateo in Spanien.

► **2004 wurde** der Vertrag mit Csorna unterzeichnet. 2007 erhält Sinzing die Ehrenplakette des Europarats.

ges mit San Mateo. Neben den Bürgermeistern aus Frankreich, Spanien und Ungarn werden zahlreiche Ehrengäste erwartet. Die musikalische Ausstattung nimmt das Blasorchester Sinzing vor. Prof. Dr. Wolfgang Wiegard referiert über die Krise der Währungsunion in südlichen Ländern mit Schwerpunkt Spanien, das aus Sicht des spanischen Bürgermeisters Gonzales Aruso vertieft werden soll. Die französische Musikgruppe Harmonie, Blasor-

chester Sinzing und Gospelchor sorgen für die musikalische Untermalung der anschließenden Feier zum 20-jährigen Bestehen mit den französischen Partnerstädten.

Gemeinsames Grillen am Ende

Am Donnerstag geht es für die Jugend nach Nürnberg mit dem Besuch des Reichsparteitagsgeländes, während die Erwachsenen frei haben. Der Freitag ist zunächst der Arbeit des Komitees

mit den Zukunftsplanungen gewidmet. Ab Mittag präsentieren sich Sinzinger Vereine und Gästegruppen in der Schule mit Workshops.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst im Freien und anschließendem gemeinsamen Grillen startet der Verabschiedungsabend am Vorplatz des Jugend- und Kulturhauses um 18 Uhr. Auch hier ist die Bevölkerung zum Mitmachen aufgerufen, teilen die Veranstalter mit.